

Jahresbericht 2022 der Alumni-Vereinigung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Ius Alumni)

1. Mitgliederversammlung

Am 12. April 2022 konnte die Mitgliederversammlung der Ius Alumni erstmals nach Corona wieder im üblichen Rahmen in der Rechtswissenschaftlichen Bibliothek, ohne Masken und mit einem Apéro riche, durchgeführt werden. Es kamen zahlreiche Alumnae und Alumni und lauschten dem Jahresbericht der Präsidentin, stimmten der Wiederwahl des Vorstands zu und verabschiedeten die Jahresrechnung, wobei die vom Quästor vorbereitete Präsentation der Jahresrechnung traditionsgemäss unüblich und überraschend ausfiel und zu Schmunzeln und Heiterkeit Anlass gab.

Die Alumni-Organisation verfügte am 31. Dezember 2021 über ein Vermögen von CHF 156'034.72, wobei der Hauptanteil Rückstellungen aufgrund von Lebensmitgliedschaften umfasst. Einnahmen von CHF 85'865.35 standen Ausgaben von CHF 82'798.90 gegenüber. Die Ausgaben beinhalten den jährlichen Beitrag von CHF 50'000 an die Alumni-Stiftung. Der Gewinn in der Höhe von CHF 3066.45 wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Aufgrund der bestehenden finanziellen Verhältnisse beschloss die Mitgliederversammlung, die Höhe der Mitgliederbeiträge (Jahresmitgliedschaft CHF 40, lebenslängliche Mitgliedschaft CHF 800) unverändert beizubehalten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erhielten die Alumnae und Alumni einen äusserst spannenden Einblick in das sehr aktuelle Thema Klimaklagen vor nationalen und internationalen Gerichten. Prof. Dr. Helen Keller und Dr. iur. Corina Heri erläuterten in ihrem Vortrag die verschiedenen, insbes. beim EGMR hängigen Klagen, die den Klimawandel betreffen, und präsentierten ihr laufendes Forschungsprojekt, das bei den Anwesenden auf grosses Interesse stiess. Entsprechend rege war die anschliessende Diskussion.

2. Anlässe

2.1. Führung Bodmerhaus

Am 15. September 2022 konnten 40 Mitglieder der beiden Alumni-Vereine Ius Alumni und UZH Alumni Art History unter fachkundiger Führung einen Blick hinter die Kulissen der Instandsetzung und Restauration des Gebäudes «Oberer Schönenberg», an der Schönenberggasse 15 in Zürich, bekannt als Bodmerhaus, werfen. Wir hatten beim Rundgang auch Zugang zum normalerweise für die Öffentlichkeit geschlossenen Dachgeschoss und durften sogar einen Blick in das Goethezimmer werfen.

Für die Führung konnten tolle Referentinnen und Referenten gewonnen werden: Die Architektin Ursina Fausch (Ernst Niklaus Fausch Architekten, Zürich), die kürzlich auch mit dem Umbau der Bullingerkirche zum provisorischen Kantonsratssaal in den Medien war, Werner Arnold (Projektleiter Baubereich D, Hochbauamt) sowie Niklaus Thut (UZH, Senior Projektleiter, Stv. Leiter Bauprojekte II).

Die drei Referenten begeisterten mit interessanten Detailinformationen zur Geschichte und zum Umbau des Bodmerhauses und legten damit den Grundstein für einen regen Austausch unter den Teilnehmenden am anschliessenden Apéro.

Die Idee eines gemeinsamen Anlasses mit einer anderen Alumni Organisation erwuchs aus dem Gedanken, die Ius Alumni nicht nur untereinander zu vernetzen, sondern auch Möglichkeiten zu schaffen, sich innerhalb des grossen und vielfältigen Netzwerks der UZH Alumni auszutauschen. Dieses umfasst mittlerweile 23 Alumni-Vereine, 15 Alumni-Chapters sowie 14 internationale Chapters. Als erste Veranstaltung dieser Art organisierten wir eine Führung durch das Bodmerhaus zusammen mit den UZH Alumni Art History.

Die erste Durchführung eines gemeinsamen Anlasses war ein grosser Erfolg, weshalb die Ius Alumni sich bereits jetzt auf weitere Anlässe dieser Art freuen können. Interdisziplinären Anlässen soll künftig mehr Platz eingeräumt werden.

2.2. Linked-In für Juristinnen und Juristen

In einem spannenden Referat mit anschliessender Fragerunde erläuterte Stephanie Koch von Think Lateral den interessierten Alumni und Alumnae die Geheimnisse von LinkedIn und das Innenleben des LinkedIn Algorithmus, das es zu kennen gilt, um sich mit LinkedIn beruflich optimal sichtbar zu machen.

Nach dem Referat war allen Anwesenden klar, dass ein erfolgreicher Auftritt mit einer bewussten Strategie für das eigene Netzwerk beginnt und ein wahlloses, zufälliges Publizieren von Beiträgen wenig Aussicht hat, das gewünschte Zielpublikum unter den 3.7 Mio. Nutzerinnen und Nutzern in der Schweiz zu erreichen. Wie in der analogen physischen Welt muss auch das virtuelle Netzwerk gepflegt werden, und es gelten ähnliche Regeln für das Auftreten und die Kontaktaufnahme. Die Referentin zeigte anschaulich, wie sich all diese Punkte praktisch umsetzen lassen, so dass die Anwesenden nun konkrete Ideen haben, wie sie ihren Auftritt auf Linked-In besser gestalten können.

Das Referat zu Social-Media wurde mit einem physischen Netzwerk-Apéro abgerundet, an welchem viele neue Kontakte geknüpft wurden – selbstredend wurden diese neuen Bekanntschaften sogleich auch auf LinkedIn hinzugefügt.

2.3. Besuch des Stiftungsrats und des Vorstandes im Alumni Haus

Der Präsident des Stiftungsrats des Ius Alumni-Hauses hat auch dieses Jahr einen Besuch von Mitgliedern des Stiftungsrats und Mitglieder des Vorstands der Ius Alumni bei den Austauschstudierenden im Ius Alumni-Haus an der Sophienstrasse 1, 8032 Zürich, organisiert.

Die Studierenden aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Japan, den Niederlanden und Polen empfingen die Mitglieder des Stiftungsrats und des Vorstands der Ius Alumni sehr offen und zuvorkommend. Der Präsident des Stiftungsrats, Dr. Hans Schibli, hatte zudem den Künstler Herrn Burgdorfer, der schon seit vielen Jahren im Nebengebäude der Sophienstrasse 1 sein Atelier hat, und dessen Frau eingeladen. Beide freuten sich über den Austausch mit den Ius Alumni und den jungen Bewohnerinnen und Bewohnern des Alumni-Hauses. Bei einer kurzen Führung durch das Atelier zeigten sich alle Anwesenden über die Schaffenskraft und Kreativität des mittlerweile 98 jährigen Künstlers beeindruckt.

Für die Mitglieder des Stiftungsrats und des Vorstands der Ius Alumni, aber insbesondere auch für Prof. em. Andreas Donatsch, den Initiator und Gründungsvater dieser für die Fakultät so wertvollen Begegnungsstätte, war es eine Freude zu sehen, wie die zurzeit 20 Austauschstudierenden das Ius Alumni Haus wertschätzen. Sowohl die Zimmer als auch die Gemeinschaftsräume befinden sich auch 14 Jahre nach der Eröffnung in einem sehr gepflegten Zustand.

Auch die Austauschstudierenden schätzten den Austausch mit den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Vorstands der Ius Alumni sehr. Der gegenseitige Austausch war – einmal mehr – für beide Seiten äusserst bereichernd.

3. Mitgliederwerbung und Mitgliederbestand

. Anlässlich der Abschlussfeiern für die Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Kongresshaus Zürich waren die Ius Alumni wiederum mit einem Stand und Flyern vor Ort und spürten das grosse Interesse der Absolvierenden nach Kontaktpflege und Aufbau eines eigenen Netzwerks. Hier wollen wir auch in Zukunft als Alumniorganisation weiter anknüpfen.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr 27 Aufnahmegesuche genehmigt und von 101 Probemitgliedschaften Kenntnis genommen. Zwei Austritte waren zu verzeichnen. Damit zählen die Ius Alumni aktuell 2282 Mitglieder.

4. Newsletter

Im Berichtsjahr erhielten die Mitglieder der Ius Alumni zwei weitere Newsletter, je einen im Juli und im Dezember. Die Newsletter stiessen erneut auf grosses Interesse, es wurden über 50% der versandten Newsletter geöffnet.

5. Arbeitsgruppen des Vorstands

Die Arbeitsgruppe Kommunikation war sehr aktiv und bereitete insbesondere den Newsletter sowie Flyer und Kommunikationsmittel für die Abschlussfeiern vor.

Die letztes Jahr neu gebildete Arbeitsgruppe für Veranstaltungen erarbeitete zuhanden des Vorstands ein Papier zu zukünftigen Veranstaltungen, deren Zielgruppen, Themen und geeigneten Örtlichkeiten. Im Herbst 2022 hat die Arbeitsgruppe dem Vorstands Vorschläge für das Jahresprogramm 2023 unterbreitet.

6. Mitwirkung Ius Alumni

Vorstandsmitglieder der Ius Alumni haben sich in der Dachorganisation UZH Alumni engagiert, namentlich in den Bereichen Kommunikation, Interessenvertretung der Alumni Vereine und Mitgliederwerbung. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Dachorganisation UZH Alumni hat sich aus Sicht des Vorstands gut weiterentwickelt.

Eine Delegation des Vorstands hat sich sodann mit dem Präsidenten der UZH Alumni getroffen, um sich über die Weiterentwicklung und zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Ius Alumni und den UZH Alumni auszutauschen.

Des Weiteren wurde der Kontakt mit der Fakultät und dem Fakultätsvorstand intensiv gepflegt, insbesondere nahmen Vertretungen des Vorstands an Lunchdiskussionen mit dem Fakultätsvorstand und Vertreterinnen und Vertretern aus der juristischen Praxis teil.

7. Sponsoren

Wir danken allen Sponsoren, welche die Ius-Alumni und damit auch die Alumni-Stiftung unterstützen: Homburger AG, Langner Arndt Rechtsanwälte AG, Lenz & Staehelin, Niederer Kraft Frey AG, Baker McKenzie, Rahn + Bodmer Co., Schellenberg Wittmer AG, SCHIBLI & PARTNER Advokatur und Notariat, Umbricht Rechtsanwälte, Walder Wyss AG und Wenger & Vieli AG.

8. Alumni-Stiftung

Das lus Alumni Haus steht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Unterkunft für Studierende, insbesondere Austauschstudierende, sowie für fakultäre Anlässe zur Verfügung. Die Alumni-Stiftung ist bis auf CHF 700'000 (zinsloses Darlehen der Stadt Zürich) schuldenfrei und hat per 31. Dezember 2021 ein Passivkonto «Rücklagen für Liegenschaftenerneuerungen» mit einem Betrag von CHF 487'165.00 eingerichtet. Der Brandversicherungswert der Liegenschaft beträgt seit dem 31. Dezember 2014 unverändert CHF 3'402'000.